

VORTRÄGE + DISKUSSIONEN

(2)

GRUSSWORT

Sören Jurrat - Stralsund



54 18' N_13 06' E

Seehafen Stralsund
Port of Stralsund

Seehafen Stralsund
Vorpommerns multimodaler Universalhafen und Logistikstandort
Sören Jurrat, CEO

29. Internationales Oder/Havel-Colloquium
15. Oktober 2025

Herzlich Willkommen in Stralsund!

Dienstag, 25. November 2025



Kurzgeschichte des Hafenstandortes Stralsund

Vor 1945

- ✓ Seehandel ist bereits weit vor der Stadtgründung 1234 betrieben worden – Hafen ist die Wiege der Stadt
- ✓ 18./19. Jahrhundert: Hafenstandort hat eher regionale Bedeutung zur Versorgung der lokalen Wirtschaft

1945 bis 1990

- ✓ mit Kriegsende Bildung der Hafengemeinschaft Stralsund unter Verwaltung der Sowjetischen Militäradministration (SMAD)
- ✓ **26. März 1946:** Neuformierung und Wiederbelebung der bereits am 13. Mai 1921 im Zuge des „Vertrages von Rapallo“ gegründeten **Deutsch-Russischen-Transport-Aktiengesellschaft (DERUTRA)** als bilaterales Speditions- und Transportunternehmen in Berlin, Zweigstelle Stralsund
- ✓ **01. Januar 1952:** Gründung VEB Seehafen Stralsund
- ✓ **01. Januar 1974:** Hafenbetrieb im Kombinat Seeverkehr und Hafenwirtschaft (KSH)

1990

- ✓ **14. Juni 1990:** VEB Seehafen Stralsund wird in eine GmbH umgewandelt



SWS Seehafen Stralsund GmbH Kurzporträt des Unternehmens

- ✓ Gesellschafter: Hansestadt Stralsund über die Stadtwerke Stralsund
- ✓ Unternehmen ist Infrastrukturunternehmen und zugleich Hafenbetreiber
- ✓ spezialisiert auf den Umschlag von trockenen Massengütern und konventioneller Stückgutladung
- ✓ führender Logistikstandort des Metallhandlings an der südlichen Ostsee
- ✓ klassischer Eisenbahnhafen mit Anbindung an die leistungsfähigen Bahnhaupttrassen nach Berlin und Hamburg
- ✓ direkter Anschluss an die BAB 20 und das europäische Fernstraßennetz
- ✓ einziger Seehafen in Mecklenburg-Vorpommern mit Zugang zum Binnenwasserstraßennetz



Dienstleistungs-Portfolio

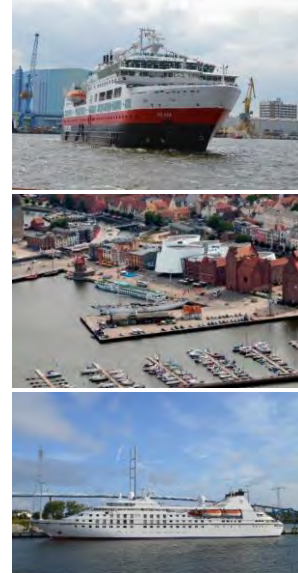
Umschlag, Lagerung und Logistikdienstleistungen



Vermietung & Verpachtung von Gewerbeimmobilien



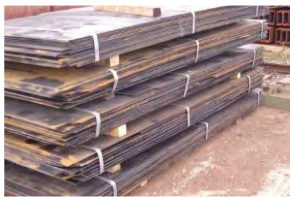
Dienstleistungen für den maritimen Tourismus



Dienstag, 25. November 2025



Kerngeschäft Umschlag und Lagerung - Hauptgutarten im Seehafen Stralsund



- ✓ Walzwerkprodukte (Bleche, Profile, Betonstahl) für die maritime Industrie, den Schiffbau und das Baugewerbe
- ✓ Verschiedenste trockene Massengüter lose und in Ladeeinheiten wie big bags sowie klassisches Stückgut jeglicher Art als Einzelladung oder in Kisten, auf Paletten und auf anderen Ladungsträgern
- ✓ Synthetische Gipse zur Versorgung der führenden europäischen Hersteller von Gipsfertigerzeugnissen
- ✓ Getreide, Ölsaaten und Düngemittel für Abnehmer der regionalen Agrarwirtschaft
- ✓ Edelsplite in diversen Qualitäten und Fraktionen sowie Mineralgemische und Spezialsande für Betonmischwerke und die Bauwirtschaft
- ✓ Schrotte verschiedenster Qualitäten und Sorten für Stahl- und Hüttenwerke
- ✓ Produkte der Kreislaufwirtschaft (Ersatzbrennstoffe)
- ✓ Nachwachsende Rohstoffe wie Stammholz und Holzhackschnitzel (HHS)
- ✓ Projektladung verschiedener Industriesparten



Dienstag, 25. November 2025



Ausgewählte Quell- und Zielgebiete im Seehafen Stralsund umgeschlagener Güter (2024)



Herkunfts- und Zieldestinationen der umgeschlagenen Ladung in 2024 bestätigen:

Dominanz der Ost- und Nordseeanrainerstaaten

als Standorte der Hauptkorrespondenzhäfen des Seehafens Stralsund!

| Destinationen | Ladung |
|------------------------------------|---|
| Norwegen | Export: Gips, Getreide Import: Baustoffe, Tiefkühlladung |
| Schweden | Export: Gips, Getreide, Stammholz (L) Import: HHS, Stammholz (N) |
| Großbritannien | Export: Getreide Import: Dünger, Tiefkühlladung |
| Dänemark | Export: Schrott, HHS, Stammholz (L) Import: Walzwerkprodukte |
| Finnland | Export: ; Schrott, Gips, Getreide |
| Griechenland, Türkei, Nordafrika | Export: Schrott Import: Walzwerkprodukte |
| Baltische Staaten, Russland, Polen | Import: Dünger, HHS |
| Spanien, Portugal | Export: Getreide Import: Granitpflaster, Edelbaustoffe |
| BeNeLux, Frankreich | Export: Gips, Getreide Import: Dünger, Walzwerkprodukte |



Hafenbereiche – Zweckbestimmung



Maritime Tourismus
 Güterumschlag und Lagerung



Nachhaltige Zukunftssicherung durch Flächenvorsorge und Infrastrukturausbau

Aktuelle Aktivitäten der Hafententwicklung am Standort Stralsund



Dienstag, 25. November 2025



Hafenerweiterungsgebiet Betriebsteil Frankenhafen

Ansiedlungsflächen & Verkehrsanbindung

**Ansiedlungsfläche für Industrie,
Gewerbe, Logistik**
A 2 = 24.370 m² (baureif)
Eigentümer: Seehafen Stralsund

**Ansiedlungsfläche für Industrie,
Gewerbe, Logistik**
A 1 = 27.784 m² (baureif)
Eigentümer: Seehafen Stralsund



Beginn Anschlussbahn
BT Frankenhafen

Infrastrukturparameter

Liegeplätze 34 bis 36

- LP 34: Länge 144 m
- LP 35: Länge 144 m
- LP 36: Länge 120 m

Abładetiefgang max.: 6,50 m

Gleisanschluss

- insgesamt 2.300 m Gleise und Weichen
- Streckenklasse D4 (22,5 t Radsatzlast)
- Kai-parallele Gleise im Bereich LP 36 zum Direktumschlag See/Binnenschiff – Waggon v.v.
- direkte Anbindung an Bhf Stralsund Rügendam/ Streckengleise der DB InfraGO AG (WSRR/(80)213819)
- Einfahrt und erste Zugteilung mit E-Traktion möglich

Binnenwasserstraßenanschluss

- Zugang über Oder, Oder-Havel-Wasserstraße zum europäischen Fluss- und Kanalsystem und damit zu industriellen Ballungszentren

Straßenanschluss

- direkter Zugang zur OU Stralsund/B 96/A 20

Strecke DB InfraGO AG
Stralsund – Hamburg
6321/6322

Strecke DB InfraGO AG
Stralsund – Berlin
6081

SHS - Bewirtschaftung des „Maritimen Industrie- und Gewerbeparks Volkswerft“
seit März 2022

Gesamtfläche

- 330.000 m²

Infrastruktur

- 7 (11) Liegeplätze
- 860 m nutzbare Kailänge

Suprastruktur Außenbereich

- zwei schienengebundene Krane a 50 t Tragfähigkeit
- diverse Brückenkrane
- Schiffsliift

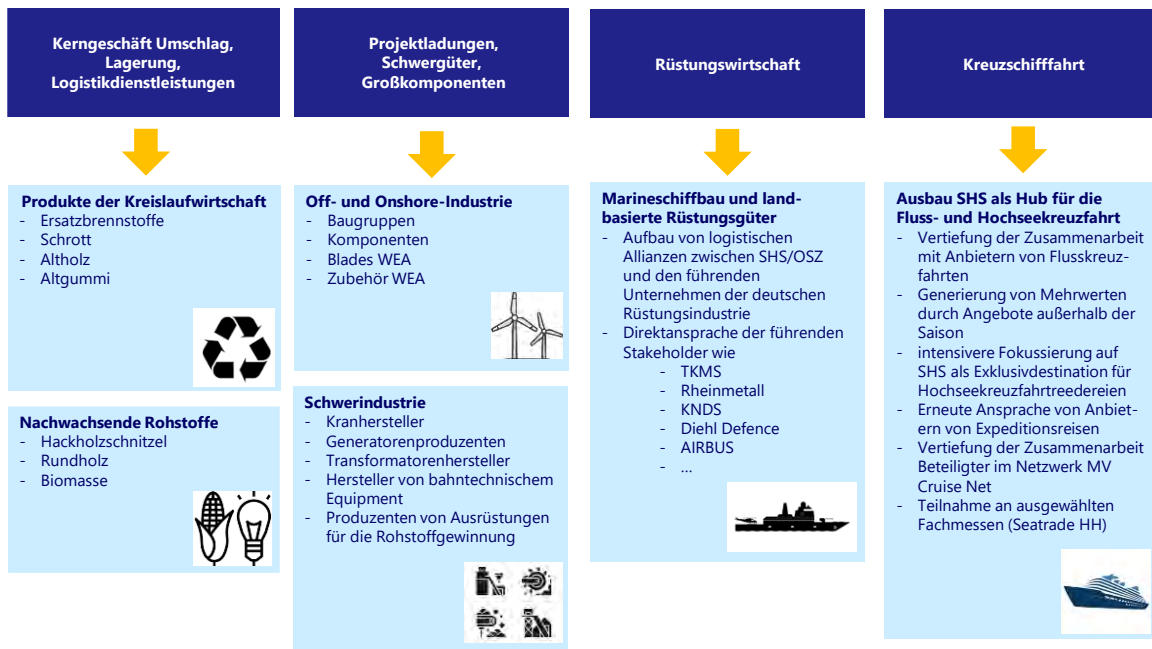


- März 2022: Hansestadt Stralsund erwirbt Standort der ehemaligen MV.Werften „Volkswerft“
- Seehafen Stralsund übernimmt die Bewirtschaftung der wasserseitigen Infrastruktur und realisiert Intralogistik am Standort

Foto: Seehafen Stralsund GmbH

Dienstag, 25. November 2025

Strategische Zielbranchen zur Dienstleistungsdiversifizierung und Maßnahmen

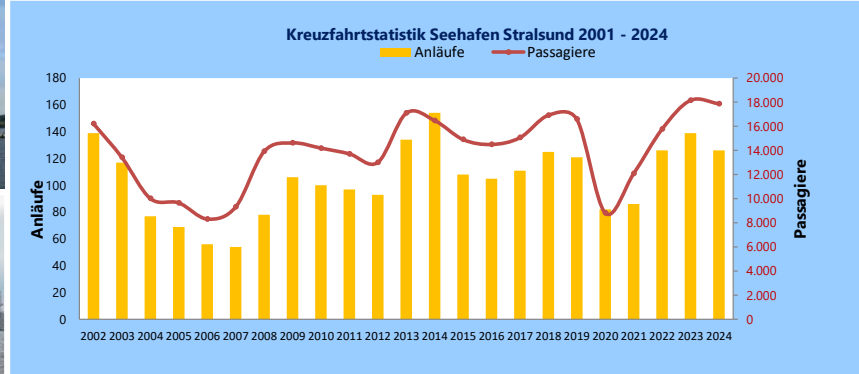


Dienstag, 25. November 2025



Geschäftsfeld Fluss- und Hochseekreuzfahrt

- Ausbau der „turn-around-port“ Funktion im Segment Flusskreuzfahrten
- Verstärkte gezielte Vermarktung als Exklusivdestination im Bereich Hochseekreuzfahrt



Dienstag, 25. November 2025

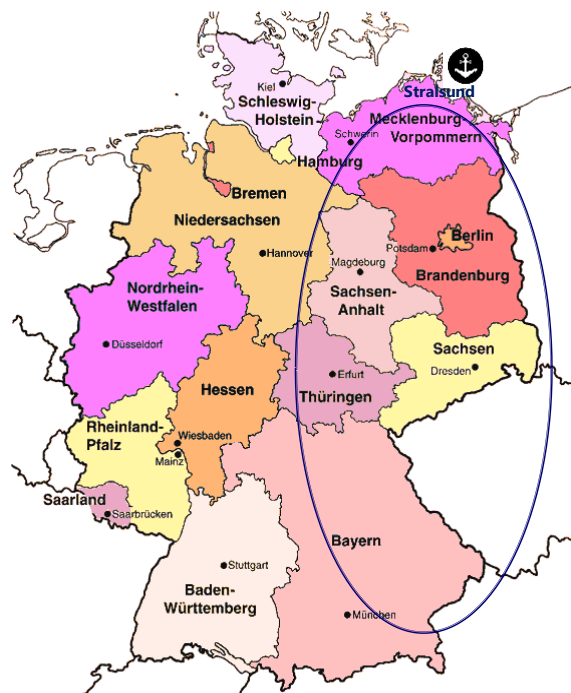


Hinterland im nationalen Maßstab

Nähere Zielregionen
SHS nimmt zwischen Rostock und Stettin als große Universalhäfen an der südlichen Ostsee Nischenfunktionen für Ladungen mit Ursprung/Ziel in der Metropolregion Berlin-Brandenburg und Mitteldeutschland ein

Zielrichtungen

- weitere verstärkte Ausrichtung der Akquisitionsbemühungen in den Bereichen trockene Schüttgüter und konventionelle Stückgüter mit großer Affinität zu Binnenschiffs- und Bahntransporten
- Unterstützung des weiteren Ausbaus Stralsunds als Zentrum der maritimen Industrie → gezielte Suche nach Neukunden für das Stahlcluster Stralsund und nach Ansiedlungsinteressenten der Branche
- weitere Intensivierung der Kooperation mit der Recyclingwirtschaft



Dienstag, 25. November 2025

Hinterland im europäischen Kontext

Zielregionen im europäischen Kontext

SHS hat als leistungsfähiger Logistikdienstleister in M-V berechnete Chancen, von Transportströmen zwischen Südeuropa und Skandinavien durch den Ausbau der Transeuropäischen Netze (TEN) im

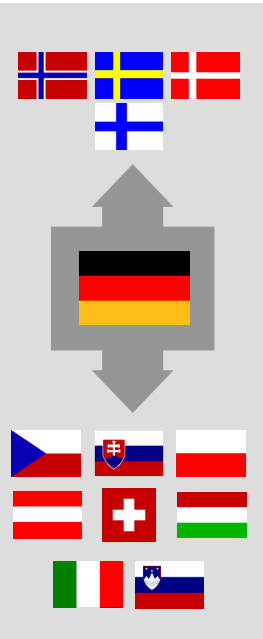
Korridor „Central – Scandria“

durch Zentraleuropa zu profitieren



„Central – Scandria“

umfasst Metropolregionen und Wirtschaftsräume von 13 Anrainerstaaten des Korridors und verbindet den nördlichen Ostseeraum als eine der innovativsten Regionen Europas mit Südeuropa und seiner hohen Wachstumsdynamik



Seehafen Stralsund GmbH
An der Werft 5
D-18439 Stralsund
Telefon: +49(0)3831-25420
www.seehafen-stralsund.de

